

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Grundschulfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Schulen in NRW sind nach den Herbstferien wieder in den angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten zurückgekehrt. Geblieben sind viele Regelungen, Einschränkungen und Anforderungen an Kinder, Eltern und Lehrkräfte, die bewältigt werden müssen.

Der Vorstand der Landesgruppe NRW hat sich nach Kräften bemüht, auch in dieser schwierigen Zeit seine Stimme zu erheben und Positionen zu beziehen. Mit diesem Rundbrief möchten wir Sie über einige Aktivitäten und Veröffentlichungen informieren.

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW hat inzwischen den lange fälligen "Masterplan Grundschule" vorgelegt. Der Vorstand der Landesgruppe NRW hat in seinen regelmäßigen Videokonferenzen eine **Stellungnahme** dazu erarbeitet: **Nach dem Masterplan ist vor dem Masterplan!** So lautet unser Fazit, denn der vorgelegte Plan findet leider kaum Antworten auf die durch Corona noch verschärften Probleme in der Grundschule.

Der **Haushaltsentwurf 2021** konkretisiert den finanziellen Rahmen des Masterplans. In einer **Stellungnahme** für die Anhörung am 29.10.2020 im Haushalts- und Finanzausschuss begrüßt der Vorstand Fortschritte bei Konrektoren und Anrechnungstunden, bedauert die geringen Fortschritte bei der Besoldung und vermisst deutliche Verbesserungen beim Ganzttag und bei der Lehrerausbildung.

Aktuelle Veröffentlichungen der Landesgruppe

www.grundschulverband-nrw.de/Aktuelles

- Länderbericht NRW: Grundschule aktuell 152
- Stellungnahme zum Masterplan Grundschule
- Stellungnahme zum Landeshaushalt 2021
- Stellungnahme zum Antrag der AfD zu VerA
- Stellungnahme „Die Grundschrift rettet die Handschrift!“

Aktuelle Veröffentlichungen des Bundesverbands

- **Wissenschaftliche Expertise:**
Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit: Überlastung von Lehrkräften in der Grundschule
- **Mitgliederband 152:**
Kinder Lernen Zukunft - Anforderungen und tragfähige Grundlagen



Gerne verweisen wir dazu auf die gerade erschienene wissenschaftliche Expertise des Grundschulverbandes zur Arbeitssituation in der Grundschule. „**Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit: Überlastung von Lehrkräften in der Grundschule**“. In diesem Gutachten finden sich schlüssige Ansatzpunkte, die uns als Grundlage für einen Masterplan 2.0 geeignet erscheinen.



Der Band 150 der **Beiträge zur Reform der Grundschule: „Kinder lernen Zukunft - Anforderungen und tragfähige Grundlagen“** liefert darüber hinaus gezielte Ansatzpunkte für die pädagogische Weiterentwicklung der Grundschule, wie sie auch 100 Jahre nach Gründung der Schulform noch nötig ist.

In unserer **Stellungnahme** zum Antrag der AfD an den Landtag NRW „**VERA-Verfahren absetzen!**“ halten wir dagegen. Nicht Aussetzen von VerA ist das Gebot der Stunde. Vielmehr gilt es besonders in der aktuellen Lage dieses Instrument so weiterzuentwickeln, dass es bei der systemischen Evaluation eine positive und die Lehrkräfte entlastende Rolle spielen kann. Daher begrüßen wir die Neuausrichtung von VerA und die angekündigten Veränderungen weg von einem Instrument zum Vergleich von Leistungen hin zu einem Instrument zur Erhebung des individuellen Lernstandes als Basis für die Weiterentwicklung der individuellen Lernangebote.

Auch zum Thema **Handschrift** haben wir erneut Stellung bezogen. Klagen über Probleme der Kinder und Jugendlichen mit der Handschrift taugen nicht als Begründung für die Wiedereinführung von Schönschreibstunden, Ziffernnoten für Schrift oder Diktaten als Grundbestandteil des Deutschunterrichts wie sie die AfD-Fraktion fordert. Vielmehr hat der Grundschulverband vor zehn Jahren mit seinem Projekt GRUNDSCHRIFT ein wirksames Konzept zum Erhalt der Handschrift vorgelegt.

Alle Stellungnahmen sind auf der Homepage der Landesgruppe abzurufen!

Bundesdelegiertenversammlung

Fast fünf Monate länger als geplant musste der bisherige Bundesvorstand aufgrund der Corona-Pandemie die Geschicke des Verbandes lenken. Statt im Mai konnte erst im September eine Delegiertenversammlung unter angepassten Corona-Bedingungen stattfinden und ein neuer Vorstand gewählt werden. Wir danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern Maresi Lassek, Ulrich Hecker, Erika Brinkmann und Andrea Kaiser an dieser Stelle noch einmal sehr für ihr langjähriges erfolgreiches Engagement für die Grundschule und ihre Kinder! Insbesondere aber nicht nur der Bundesgrundschulkongress anlässlich des 100. Geburtstages der Schulform wird unvergesslich bleiben!

Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Vorstand und unserem neuen Vorsitzenden Edgar Bohn eine erfolgreiche Übernahme der Geschäfte und gutes Gelingen beim Führen des Verbandes in den Zeiten der Pandemie und des digitalen Wandels!

Eine erste Herausforderung für Vorstand und Delegierte wird die nächste Delegiertenversammlung werden, die Ende November erstmalig digital stattfinden wird. Geplant ist unter anderem ein digitaler Strategieworkshop zur Entwicklung einer strategischen Leitlinie für die nächsten vier Jahre. Gerne nehmen wir Wünsche und Anregungen zur Weiterentwicklung des Verbands aus NRW mit in die Versammlung! Schreiben Sie uns gerne!

Absage der Mitgliederversammlung der Landesgruppe NRW

Leider kann unter den gegebenen Umständen auch die Mitgliederversammlung der Landesgruppe NRW nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Da wir gerade in diesen Zeiten das gemeinsame Austauschen und Auftanken als besonders wichtig erachten, sucht der Vorstand nach Möglichkeiten, die Mitgliederversammlung sobald wie möglich in Präsenz stattfinden zu lassen.

Anregungen und Ideen dazu nehmen wir gerne auf.